



Arbeitsblatt „Walt-Disney-Methode“

Die Methode unterscheidet drei verschiedene Phasen/Perspektiven in der Erarbeitung seiner Ziele: der/die Träumer*in, der/die Realist*in, der/die Kritiker*in

Leider werden diese Rollen normalerweise oft vermischt. Beim Träumen wird häufig bereits an die Umsetzbarkeit gedacht, und beim Planen denkt man an die viele Arbeit und an die Kritik anderer.

Diese Technik eignet sich sowohl für eine einzelne Person als auch für eine Gruppe. Entweder durchläuft ihr die Stationen gemeinsam und unterstützt euch in den jeweiligen Rollen, oder ihr bzw. du wendest diese Technik nacheinander an. Wichtig ist: Grenze die einzelnen Rollen eindeutig gegeneinander ab. Also bitte ja nicht als Träumer*in schon Einwände ansprechen! Steigere dich in jede Rolle rein und nimm NUR diese Rolle an. Alles andere solltest du bewusst weglassen.

Arbeitsaufträge für Träumer*innen

- Was wäre schön?
- Was fällt mir dazu ein?
- Was wäre die ideale Situation?
- Was ist mein Traum dazu?
- Was fällt mir Verrücktes und Ausgefallenes dazu ein?

Egal, wie man das realisiert, ob es realistisch ist, ob es machbar ist, schreibe alle Ideen auf. Verrückte, völlig unlogische und ungewöhnliche Einfälle und Verbindungen sind besonders hilfreich. Sie sind die wesentliche Grundlage der kreativen Ideenfindung. Einschränkungen sind in dieser Phase nicht erlaubt, also auch keine Kritik oder Einwände.

Arbeitsaufträge für Realist*innen

- Was wird für die Umsetzung benötigt (Material, Menschen, Wissen, Techniken, Finanzen usw.)?
- Wie kann realisiert werden, was der/die Träumer*in sich ausgedacht hat?
- Was muss vor/während/nach dem Projekt getan oder gesagt werden?
- Was fühlt man bei dieser Idee?
- Welche Grundlagen sind schon vorhanden?
- Kann der Ansatz getestet werden?

Du betrachtest die Ideen der Traum-Rolle Erarbeite einen Plan zur Umsetzung, notiere alle Maßnahmen, die notwendig sind, um das Ziel zu erreichen. Schreibe auf, über welche Mittel und Möglichkeiten du bereits verfügst und welche noch benötigt werden. Welche Menschen, Teams, Abteilungen oder Unternehmen könnten dir dabei helfen? Welche Ressourcen und Qualifikationen benötigst du?



Arbeitsaufträge für Kritiker*innen

- Kann das realisiert werden?
- Was halte ich für möglich?
- Was kann gar nicht funktionieren?
- Was ist einfach nur Träumerei?
- Was könnte verbessert werden? Welches sind Chancen und Risiken?
- Was wurde übersehen?
- Wie denke ich über den Vorschlag?
- Wird ausreichend auf die Förderkriterien zur Förderung durch „Demokratie leben!“ geachtet?

Der/die Kritiker*in sucht nach Fehlern und Schwachpunkten im Plan. Sei sehr kritisch und nicht nett. Die Perspektive soll aber nicht darauf abzielen, das Projekt nicht umsetzen zu können. Schreibe alle Punkte zu dem Plan auf, den du als Realist gemacht hast.

Abschließend Arbeitsauftrag für alle:

Erarbeitet so gut es geht aus den bisherigen Ergebnissen aller drei Perspektiven etwas noch Großartigeres. Nimm dir die Kritik Punkt für Punkt vor und erweitere das Ziel, bis sich die Kritik auflöst. An der Stelle bitte nicht die Idee reduzieren, sondern erweitern! Wenn der/die Kritiker*in beispielsweise anmerkt, dass die Zeit nicht ausreicht, dann könnte der/die Träumer*in noch eine/n Helfer*in einstellen. Das Ergebnis schreibst du genau auf – ist das schon das Kernstück deines Projekts?